

Katholische Bestattungen



Wenn ein Mensch stirbt, sind die Angehörigen mit der Trauer um diesen Menschen und auch mit der Organisation der Bestattung konfrontiert. Wir wollen Ihnen mit dieser Broschüre wichtige Informationen und Hinweise zur Organisation einer Bestattung und zur seelsorglichen Begleitung geben.

Informationen und Hinweise

Sterben heißt Abschied nehmen

Der Tod eines lieben Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke. Das Abschiednehmen fällt schwer. Für die Hinterbliebenen kann es hilfreich sein, den Abschied und die Zeit der Trauer bewusst zu gestalten.

Wenn ein Mensch stirbt, wird er herausgerissen aus seinen bisherigen Beziehungen: Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kolleg*innen. Der irdische Lebensweg endet mit dem Tod. Für Hinterbliebene ist dies ein sehr schmerzhafter Einschnitt. Wer selbst gerade einen lieben Menschen verloren hat, spürt die Lücke, die durch den Tod entstanden ist. Den Abschied zu gestalten ist eine Chance, das einmalige Leben des verstorbenen Menschen zu würdigen und die persönliche Beziehung im Abschiednehmen noch einmal intensiv zu spüren.

Begleitung durch einen Seelsorger/eine Seelsorgerin

In dieser herausfordernden Zeit stehen wir Seelsorger*innen Ihnen auch nach der Begräbnisfeier immer für ein Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen uns über die Pfarrbüros:

Maria Schutz Telefon: 089 / 82 93 979-0

St. Hildegard Telefon: 089 / 82 91 34-0

Ablauf einer Trauerfeier in der Aussegnungshalle

- Lied/Musikstück
- Begrüßung und Kreuzzeichen
- Kyrie
- Gebet
- Bibeltext
- Ansprache
- stilles Gedenken
- Verabschiedungsgebet
- Aussegnungsgebet
- Lied/Musikstück
- Prozession zum Grab

Friedhof Pasing

Im Stadtteil Pasing befindet sich seit 1903 ein eigener Friedhof, in welchem auch viele Pasinger Bürger*innen ihre letzte Ruhestätte haben.

Die nachfolgenden Informationen sollen Trauernden, Angehörigen und Interessierten als Information dienen. Bitte stellen Sie alle Anfragen bezüglich Grabkauf, Grabnutzung usw. ausschließlich an die Städtische Friedhofsverwaltung Obermenzing, Tel.: (089) 89 14 65 59 21.

Termine für Bestattungen werden in München ausschließlich über die Bestattungsunternehmen vergeben. Diese informieren dann die Pfarrämter in der Regel auch über den Todesfall und den geplanten Bestattungstermin (siehe auch oben).

- **Haupteingang/Aussegnungshalle:** Haidelweg / Ecke Lampertstraße, Parkmöglichkeit im Haidelweg.
- **Weitere Eingänge** sind in der Blumenauer Straße (Bus 56 Haltestelle Siegmannstraße), Richard-Riemerschmid-Allee und Lampertstraße (nur Fuß- und Radweg).
- **Öffnungszeiten:** November bis Februar: 8 bis 17 Uhr, März: 8 bis 18 Uhr, April bis August: 8 bis 20 Uhr, September bis Oktober: 8 bis 19 Uhr.
- **Entfernung** von den Pfarrkirchen Maria Schutz und St. Hildegard jeweils ca. 1,5 km.



*Herr, deine Liebe reicht, soweit der Himmel ist,
deine Treue bis zu den Wolken.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
in deinem Licht schauen wir das Licht.
(Bibel, Psalm 36,6 und 10)*

Was ist im Sterbefall eines Angehörigen zu tun

1. Wenn Sie eine katholische Bestattung und/oder eine Begleitung durch einen Seelsorger, eine Seelsorgerin wünschen geben Sie dies bitte unbedingt beim Bestattungsinstitut an.
 - ⇒ Das Bestattungsinstitut informiert dann die Pfarrei.
2. Der/die Seelsorger/in meldet sich bei Ihnen, sobald die Meldung über den Todesfall in der Pfarrei eingegangen ist.
3. Der/die Seelsorger/in vereinbart mit Ihnen einen Termin für ein Trauergespräch.
 - ⇒ Ein persönlicher Kontakt schafft Raum, um die Trauer auszusprechen.
 - ⇒ Hier besteht die Möglichkeit, die Gestaltung der Begräbnisfeier sowie der Ansprache abzusprechen und die Trauerfeier so möglichst persönlich zu gestalten.
4. Zum Trauergespräch können Sie gerne mitbringen:
 - ⇒ ein Foto der/des Verstorbenen,
 - ⇒ einen (Bibel-)Text, der dem/der Verstorbenen wichtig war oder Ihnen wichtig ist.
5. Folgende Möglichkeiten zur Gestaltung eines katholischen Begräbnisses gibt es: *(Auch dies ist bereits beim Bestatter anzugeben. Lassen Sie sich gegebenenfalls vorher von uns beraten.)*
 - a) Feier der Verabschiedung vor der Kremation/Feuerbestattung.
 - b) Trauerfeier in der Aussegnungshalle am Friedhof + Beisetzung.
 - c) Requiem (Eucharistiefeier) in einer der Kirchen im Pfarrverband + Verabschiedung in der Aussegnungshalle am Friedhof + Beisetzung.
 - d) Wortgottesdienst in einer der Kirchen im Pfarrverband + Verabschiedung in der Aussegnungshalle am Friedhof + Beisetzung.
6. Bei Beerdigungen von Verstorbenen, die nicht dem Pfarrverband angehörten, können bei Nutzung der Kirchen gegebenenfalls Kosten anfallen. Hier kontaktieren Sie bitte eines unserer Pfarrbüros. Diese erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Maria Schutz Telefon: 089 / 82 93 979-0

St. Hildegard Telefon: 089 / 82 91 34-0

Email: pv-pasing@ebmuc.de

*Wenn Sie im Sterbefall einen Priester zur Krankensalbung, zur Sterbebegleitung, ... oder nach dem Tod zur Aussegnung bei sich haben möchten, dann wenden Sie sich bitte an unsere Rufbereitschaft unter der **Notfallnummer: 0160 89 33 787**. Sprechen Sie bitte ggf. auf die Mailbox, wir melden uns dann schnellstmöglich.*

Im Namen des Seelsorgeteams Pfarrer Alois Emslander

www.pfarrverband-pasing.de